

FORSCHUNGSBERICHTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 1828

Herausgegeben

im Auftrage des Ministerpräsidenten Heinz Kühn

von Staatssekretär Professor Dr. h. c. Dr. E. h. Leo Brandt

DK 534.3:534.6:534.83:612.85

Prof. und Wiss. Rat Dr.-Ing. Franz Josef Meister

Universität Düsseldorf

Probleme der Schallbewertung

Untersuchung der bisherigen akustisch-psychophysiologischen
Bewertungsverfahren, insbesondere des Zeit- und Intensitätseinflusses
bei Wechselbeschallung



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

ISBN 978-3-663-06651-4 ISBN 978-3-663-07564-6 (cBook)
DOI 10.1007/978-3-663-07564-6

Verlags-Nr. 011828

© 1967 by Springer Fachmedien Wiesbaden
Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen 1967

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Sinnesphysiologische und akustische Gesichtspunkte bei der Schallbewertung	9
2.1 Psycho-akustische Fragen	9
2.2 Physiologisch-akustische Fragen	12
2.3 Die rein akustische Schallbewertung	14
3. Der Zeiteinfluß bei Schallbelastungen	21
4. Versuche zur Erhärtung des Parameters m im Bereich normalen ermüdungsfreien Hörens	28
5. Vergleiche mit internationalen Bewertungsvorschlägen und Normierung des Zeitmaßes	30
6. Die Darstellung der wirksamen Schallpegel	34
6.1 Die virtuellen Kurzzeitschallpegel	34
6.2 Die virtuellen Dauerschallpegel	35
7. Der Einfluß der Unsicherheit der Empfindung	38
8. Hörvergleichsmessungen im unterschiedlichen Schallfeld	43
9. Versuche über den Einfluß des Schalldruckanstieges auf die Änderung der Empfindung	50
Literaturverzeichnis	55